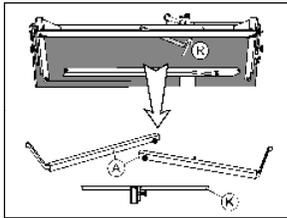
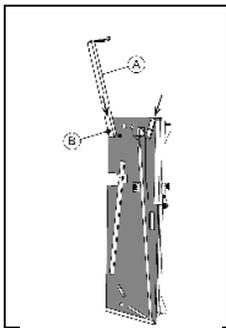


# Standschneidegerät Typ 3500 S

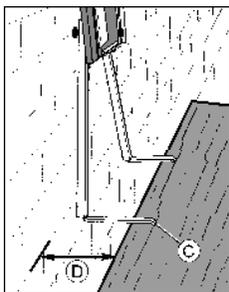
## Inbetriebnahme



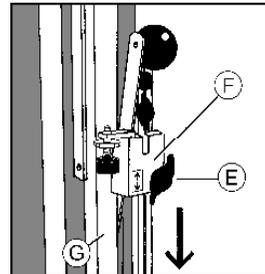
**Gehungshilfe (R) abschnwenken** und Füße (A) und Plattenanschlag (K) aus dem Gerät nehmen.



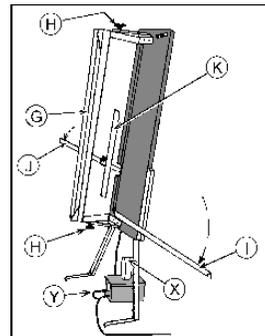
Gerät auf den Kopf stellen. Füße (A) an Geräterückseite in Schlitzprofile einschieben und mit Flügelgriff (B) fixieren.



Schneidegerät auf Boden oder Gerüstvorkante (C) stellen. Optimale Ausnutzung des Gerüsthohraumes (D). Daher freier Durchgang auf dem Gerüstlauf (keine Arbeitsbehinderung).



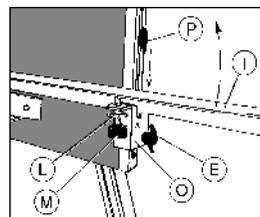
Flügelgriff (E) des Schlittens (F) (Transport-sicherung) lösen und nach unten schieben.



Flügelgriff (H) lösen und Schneidebügel (G) aufklappen, Flügelgriff (H) wieder fixieren. Plattenauflage (I) auf der Rückseite des Gerätes entsichern und danach abklappen. Anschlagführung links (J)

abschnwenken. Anschlag (K) aufsetzen. Den Transformator an die Halteschraube (X) des einen Fusses hängen und Gerät einstecken (Y).

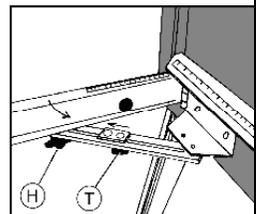
## Winkeljustierung Plattenauflage



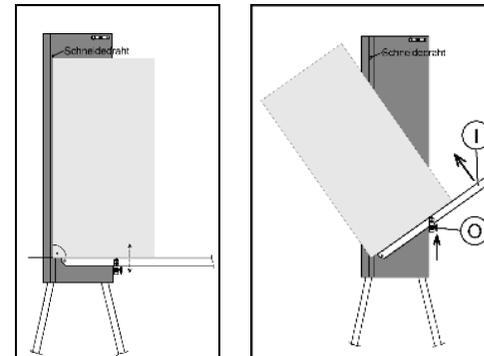
Kontermutter (L) lösen, mit Schraube (M) 90°-Winkel (Plattenauflage (I) zu Schneidedraht) einstellen, mit Mutter (L) wieder kontern.

## Feineinstellung Plattenanschlag links

(ohne Bild) Gleiches Vorgehen an Geräterückseite wie bei

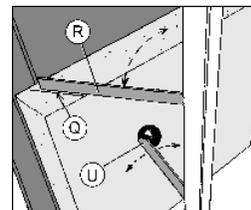


## Plattenauflage.



## Schrägschnitte mit Schnittwiederholungen

Flügelgriff (E) lösen, Plattenauflage (I) und Schlitten (O) bis zur gewünschten Schräge anheben, Flügelgriff (E) wieder fixieren. Reiter (P) lösen, auf Schlitten fallen lassen und fixieren. (Schräge bleibt mittels diesem Reiter für



Schnittwiederholungen eingestellt.)

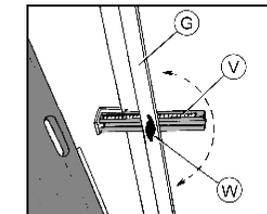
## Gehungsschnitte

Gehung auf der Dämmplatte markieren (Q). Flügelgriffe (H) oben und unten lösen, Gehungshilfe (R) am Schneidebügel abschnwenken und diesen auf die Markierung (Q) ausrichten. Flügelgriffe (H) wieder fixieren. Für Schnitt-wiederholungen Reiter (T) oben und unten an Flügelgriff (H) schieben und fixieren. Der Gehungswinkel bleibt hiermit eingestellt, auch wenn anschliessend wieder 90° Schnitte ausgeführt werden.

## Plattenandruckkugel

Damit die Restplatte nach ausgeführtem Schnitt auf der Plattenauflage stehen bleibt und nicht z.B. durch Wind weggeblasen wird, kann diese mittels Andruckkugel (U) gesichert werden. Mit angelegter Platte lassen sich auch Schnitte von innen nach aussen ausführen.

## Tiefenbegrenzer



Für genaue Falz- und Auftrennschnitte Tiefenbegrenzer (V) am Schneidebügel (G) waagrecht stellen. Flügelmutter (W) lösen und

gewünschtes Mass durch verschieben des Begrenzers einstellen. Bei Nichtgebrauch Tiefenbegrenzer in die Senkrechte zurückschnwenken (Pfeil). Die Falztiefe bleibt somit für Wiederholungsschnitte eingestellt.

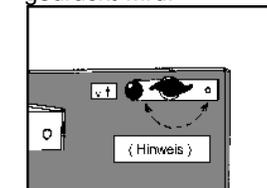
## Sicherheitshinweise

Das Gerät ist ausschliesslich zum Schneiden von reinem Polystyrol-Hartschaum bestimmt.

Innenbereich: Nur in gut belüfteten Räumen und zusätzlich zur Verminderung der Raumentwicklung mit **Druckschalter** arbeiten.

## Schaltung: Roter Kugelknopf links =

Gerät ist eingeschaltet (Dauerbetrieb)  
**Roter Kugelknopf rechts =**  
Druckschalter (Draht wird nur erwärmt, wenn roter Kugelknopf auf Kontaktplatte gedrückt wird.)



Vorteil: **Keine Raumentwicklung. Nur speziellen Heizleiterdraht (d=0.65mm) verwenden!**

**Gerät nie direkt an 230V anschliessen !**

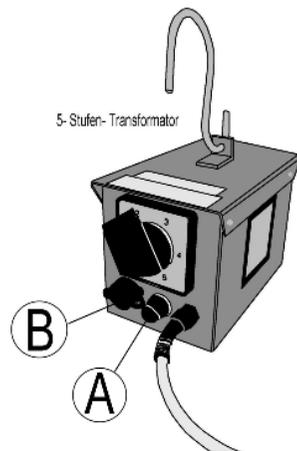
**Gerät nie direkt an 230 V anschliessen!**

**Betrieb nur mit Spezialtransformator.**

### Geräte-Wartung

Zur Erhaltung der optimalen Funktionsfähigkeit sollten einmal jährlich sämtliche Schrauben und Muttern am Holzbrett nachgezogen, sowie die Kupferteile am Schalter mit Feile oder Schleifpapier gereinigt werden.

### Transformator



5-Stufen-Transformator  
für alle Schneidegeräte  
230 V    6 – 29 V    300 VA    **20 A**

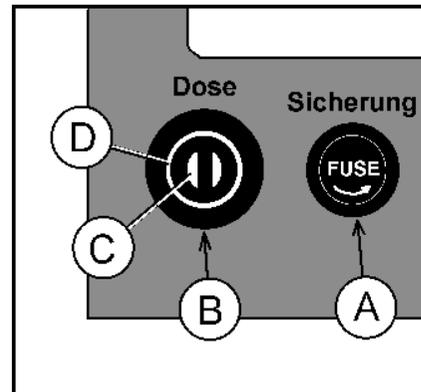


1-Stufen-Transformator  
Für Drahtlänge bis 105cm  
230 V    31 V    170 VA    **10 A**

Immer Sicherungen mit entsprechendem Ampère-Wert verwenden

**Bei zu starken Sicherungen kann der Transformator irreparabel geschädigt werden!**

### Störungsbehebung



Bei einer Funktionsstörung des Transformators ist als erstes die Sicherung (A) zu kontrollieren: Kappe wegrehen, Glassicherung herausnehmen und kontrollieren ob sie durchgebrannt ist. Wenn ja, ist vor dem Einsetzen einer neuen Sicherung die Dose (B) auf einen Kurzschluss zu überprüfen. Dies ist der Fall wenn die inneren Kontaktklammern (C) den äusseren Kontaktring (D) berühren oder mit ihm durch einen Kurzschluss verschweisst sind. In dem Fall mit z.B. einem Schraubenzieher die Klammern (C) lösen und wieder – wie abgebildet - gegen die Mitte drücken. Anschliessend die neue Sicherung einsetzen.

**Schneidegeräte nie direkt an 230 Volt anschliessen!  
Betrieb nur mit den Spezialtransformatoren.**